

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110758
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	887
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.07.2018
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	33819,4371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Gehölzbestand beiderseits des Marschbahndammes mitsamt dem darauf befindlichen, weitgehend autofreien Asphaltweg (c. 3 m breit, eigener Biotoptyp). Es handelt sich um die dicht mit überwiegend einheimischen Sträuchern und einzelnen Bäumen bepflanzten Böschungen des Marschbahndammes. Darunter dürfte inzwischen auch ein größerer Anteil spontan aufgekommener Gehölze sein. Teilweise ist der Bestand dicht-heckenartig, teilweise auch offener oder breiter und insbesondere im Bereich querender Wege unterbrochen. Der Anteil der baumförmigen Pflanzen hat insgesamt mit der Zeit zugenommen. Häufig sind Spitzahorn, Eiche, Weiden und Weißdorn. Die Übergänge zu teilweise benachbarten Waldbiotopen oder Zier- und Abstandsgehölzpflanzungen im Kleingartenbereich sind oft fließend. Teilweise ergibt sich der Eindruck einer Feldhecke mit Überhältern. Im Kontakt mit landwirtschaftlichen Flächen ist der Bestand als Feldgehölz per Definition geschützt. Die Krautschicht setzt sich v.a. aus Arten nitrophiler Säume zusammen. Der Biotop ist bedeutsam als Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger, Reptilien (Waldeidechsen) und Insekten und hat eine bedeutende ökologische Funktion in den intensiv gartenbaulich und landwirtschaftlich genutzten Vier- und Marschlanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	östlich Ochsenwerder Landstraße		
Nachbarnutzung/en	Kleingärten, Gartenbau, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	571381	Hochwert (Y)	5927151
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Tatenberg (613)	Gemarkung	Tatenberg (616)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Tatenberg [HH-2038 / Anteil: 15%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110758
		DK5 DK5-GK	7026
		DK5 - Name	Spadenland
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	887
Bearbeitung	RIN	Kartierung	31.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	33819,4371
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
110758	87814	7024	499	19.07.2014	/	7026	10140
110758	98960	7026	752	19.09.2014	/		
110758	98961	7026	753	18.09.2014	/		
110758	98966	7026	758	17.07.2014	/		
110758	98968	7026	760	17.07.2014	/		
110758	98981	7026	773	17.09.2014	/		
110758	99018	7026	810	17.09.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Naturschutzgroßprojekt	Interne Nr.	110758
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	887
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.07.2018
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	33819,4371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2018)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w				K											
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	z															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															

